



STIFTUNG
MOZARTEUM
SALZBURG

Pressemitteilung 25. November 2014

Mozarts „Costa-Geige“ zum ersten Mal in Japan

Die Stiftung Mozarteum realisiert eine Mozart-Ausstellung und Konzerte mit der ‚Costa-Geige‘ beim Versicherungskonzern Dai-ichi Mutual Life

Im Rahmen der langfristigen Kooperation mit Dai-ichi Mutual Life, besucht die Stiftung Mozarteum den Versicherungskonzern Mitte November in Tokio und organisiert eine Mozart-Ausstellung sowie sieben Konzerte. Über 3300 Besucher haben in den ersten drei Tagen die Ausstellung und das Konzert im Dai-ichi Headquarter besucht - der Andrang und die Resonanz haben damit alle Erwartungen übertroffen.

Zwischen 22. und 28. November werden unter dem Titel „Mozart und die Violine“ kostbare Ausstellungsstücke der Stiftung Mozarteum im Headquarter des Versicherungskonzerns in Tokio zu sehen sein. Auch Leopold Mozart wird thematisch ein Schwerpunkt gesetzt. Dr. Johannes Honsig-Erlenburg, Präsident der Stiftung Mozarteum, der Wissenschaftliche Leiter Dr. Ulrich Leisinger und Museumsdirektorin Dr. Gabriele Ramsauer präsentieren ausgesuchte Stücke aus dem Besitz der Stiftung Mozarteum. Neben Bildern und Autographen von Wolfgang Amadé Mozart wird auch die wertvolle Violine aus Mozarts Wiener Zeit von Pietro Antonio Dalla Costa, die erst vergangenes Jahr in den Besitz der Stiftung Mozarteum gelangt ist, in Tokio zu sehen sein. Täglich findet ein Mozart-Konzert mit diesem wertvollen Stück statt. Frank Stadler, Konzertmeister des Mozarteumorchesters Salzburg, wird dabei von dem japanischen Pianisten Jun Kanno am Klavier begleitet.

„Es ist uns ein besonderes Anliegen, dass unsere originalen Mozart-Instrumente auch regelmäßig gespielt werden. Zum ersten Mal wird die „Costa-Geige“ außerhalb Europas zu hören sein. Dieses Privileg lassen wir gerne unserem langjährigen Partner Dai-ichi zukommen“, so Johannes Honsig-Erlenburg, Präsident der Stiftung Mozarteum Salzburg.

Die Zusammenarbeit mit dem Versicherungskonzern begann bereits in den 1990er Jahren und wurde im Jahr 2011 intensiviert. Seither ist alle drei Jahre ein gemeinsames Projekt in Japan geplant.

Die Stiftung Mozarteum Salzburg ist in den drei Kernbereichen Konzerte, Wissenschaft und Museen in Salzburg tätig, arbeitet aber auch an der internationalen Verbreitung und Bewahrung des Erbes Mozarts.

Weitere Informationen:

Mag. Susanne Neumayer, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Stiftung Mozarteum Salzburg,
Schwarzstr. 26, A-5020 Salzburg, Tel.: 0043/662/88940-25, Mobil: 0043/650/8894025,
www.mozarteum.at